

Ludwig Rieger führt bei der Feuerwehr das Kommando

Vorgänger Franz Weinfurtner künftig 2.Vorstand

Stark verändert präsentiert sich die Feuerwehrmannschaft der Feuerwehr. Zum Nachfolger von Kommandant Franz Weinfurtner, der aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert hatte, wurde Ludwig Rieger gewählt.

Turnusgemäß ist die Vorstandschaft bei der Jahresversammlung im Gasthaus „Dore-Wirt“ neu gewählt worden.

Der Posten des stellvertretenden Kommandanten bleibt bei Günther Prinz. Das Amt des Vorstandes übernahm Heinrich Klingelbrunner von Josef Bruckmeier und Franz Weinfurtner folgte im Amt des 2.Vorstands auf Josef Hofmann vertreten und die passiven Mitglieder vom ehemaligen Schriftführer, Kreisbrandmeister Ludwig Bumedner. Der 2.Gerätewart Bernhard Heimann rückte zum 1.Gerätewart auf, zu seinem Stellvertreter wurde Christoph Bruckmeier gewählt. Jugendwart bleibt Andreas Richter, in die erweiterte Vorstandschaft wurden Johann Birneder, Georg Peterbauer, Josef Bruckmeier, Thomas Karch und Christian Frost gewählt. In seinem letzten Tätigkeitsbereich als Kommandant rief Franz Weinfurtner die vier Einsätze im abgelaufenen Jahr in Erinnerung.



Alte und neue Vorstandschaft: (von Links) Vertrauensmann passiv Ludwig Bumedner, 2.Kommandant Günther Prinz, Georg Peterbauer, Kassierer Renate Karch, 2.Vorstand Franz Weinfurtner, Christian Frost, 2.Gerätewart Christoph Bruckmeier, Johann Wimmer, Kommandant Ludwig Rieger, Jugendwart Andreas Richter, Schriftführer Martin Habberger, Vorstand Heinrich Klingelbrunner, Johann Birneder, Vertrauensmann aktiv Josef Hofmann, Thomas Karch, Gerätewart Bernhard Heimann, Bürgermeister Ludwig Watzinger und der ehemalige Vorstand Josef Bruckmeier.

Es handelte sich um zwei Brandeinsätze und zwei technische Hilfeleistungen. Zu den üblichen Monatsübungen kamen noch zwei Funkübungen, eine Bezirksübung in Unterhausbach, eine Gemeinschaftsübung mit den Wehren aus Roggfling und Martinskirchen sowie eine Gemeinschaftsübung mit den Wehren Wurmansquick und Hebertsfelden. Zum Anschluss bedankte sich Weinfurtner bei der Vorstandschaft und bei Bürgermeister Ludwig Watzinger für die gute Zusammenarbeit. Der ehemalige Vorstand Josef Bruckmeier berichtete vom Besuch von drei Fahnenweihen, von der Teilnahme am Gründungsfest des SSV Wurmansquick und am Florianitag in Martinskirchen sowie vom eigenen Gartenfest. Kassierer Renate Karch berichtete detailliert über die Finanzen, die Prüfer Gerhard Lugeder und Hans Birneder bescheinigten ihr tadellose Arbeit. Des Weiteren gab Vorstand Josef Bruckmeier die bisher beschlossenen Termine bekannt: der Feuerwehrball findet am Rosenmontag 15. Februar statt, das Gartenfest am 8. August. Bürgermeister Ludwig Watzinger würdigte den Einsatz für den Feuerschutz und die Eigenleistungen bei der Beschaffung von Ausrüstung. Unter den Besuchern war Ehrenkommandant Ludwig Brandstetter, Ehrenvorstand Franz Weinfurtner sowie Ehrenmitglieder Josef Gründmayer teil.